



## Merkblatt: EM-Einsatz beim Rindvieh

### Allgemein

Der Einsatz von EM (Effektiven Mikroorganismen) im Rindviehstall unterstützt und fördert die Vitalität der Tiere. Gesunde Tiere haben ein besseres Immunsystem und auch stärkere Abwehrkräfte. Dadurch können sie Stresszustände besser überstehen. Als weiteren Effekt wird die Geruchsbelastung im Stall drastisch verringert und die Hofdünger (Gülle und Mist) besser verwend- und verwertbar.

### Kälber

#### *Einsatzzeit*

Der Verdauungstrakt eines neu geborenen Kalbes ist steril, also noch nicht von Mikroorganismen besiedelt. Zum Aufbau einer guten Verdauung ist es aber wichtig, dass eine stabile Magen-Darmflora aufgebaut wird. Effektive Mikroorganismen können zum Aufbau einer gesunden Magen-Darmflora helfend beitragen und sollten deshalb möglichst in den ersten Lebensstunden verabreicht werden.

#### *Dosierung*

uroSAN<sup>®</sup> (flüssig): > In den ersten Lebensstunden 10 – 20 ml direkt ins Maul geben. Danach täglich 2 – 4 ml in die Tränkemilch mischen, bis die Kälber eine stabile Verdauung haben. Bei Durchfall Menge erhöhen.

oder

fermHERB<sup>®</sup> (flüssig): > In den ersten Lebensstunden 10 – 20 ml direkt ins Maul geben. Danach täglich 2 – 4 ml in die Tränkemilch mischen.

### Milchvieh

#### *Einsatzzeit*

uroSAN<sup>®</sup> Bokashi oder fermHERB<sup>®</sup> täglich verabreichen. Am einfachsten die Silage mit uroSIL<sup>®</sup> einsilieren, dadurch kommen die EM's durch die tägliche Fütterung automatisch in den Verdauungstrakt der Tiere.

#### *Dosierung*

uroSAN<sup>®</sup> Bokashi: > 150 – 300 gr pro Tier und Tag

↳ Alternativ kann fermFEED<sup>®</sup> mit Futterkohle mit gleicher Dosierung verwendet werden.

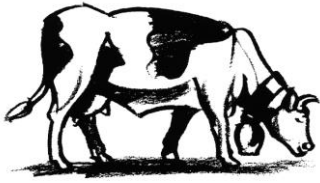
fermHERB<sup>®</sup> (flüssig): > 1 – 2 dl pro Tier und Tag über das Futter sprühen  
> in Akutfällen bis 1 Liter pro Tier und Tag einschütten

### Silage

*Dosierung uroSIL<sup>®</sup> pro gepressten m<sup>3</sup> Silage:*

Gras	1.0 - 1.5 Liter
Mais	1.5 - 2.0 Liter
CCM	2.0 - 2.5 Liter
ZR-Schnitzel	2.0 - 2.5 Liter

Durch den Einsatz von uroSIL<sup>®</sup> wird die Silage deutlich stabiler gegenüber Nachgärungen. Siehe Flyer „uroSIL<sup>®</sup>“.

**Tipp**

Das Versprühen von uroSIL<sup>®</sup> (flüssig) nach gründlicher Reinigung der Ställe bringt positive Mikroorganismen ins Stallklima. Durch das regelmässige Aussprühen mit uroSIL<sup>®</sup> (2-3 x pro Woche, 1:20 mit Wasser verdünnt) stellt sich ein stabiles und gesundes Stallklima ein.